

Sitzung vom 26. Oktober 1917.

Vorsitzender: Herr O. REINHARDT.

Der Vorsitzende teilt mit, daß wir folgende Mitglieder durch den Tod verloren haben: Professor Dr.

R. Braungart

in **München**, verstorben am 7. 4. 1916, Medizinalrat Apotheker

W. Brandes

in **Hannover**, verstorben am 8. 7. 1916 in Hermannsburg und Dr.

Rudolf Seeger,

Assistent am Botan. Institut zu **Innsbruck**, gefallen bei einem Sturmangriff in Südtirol am 31. 7. 1917.

Ferner verstarb nach kurzer Krankheit unser Lithograph Herr **Emil Laue**, der seit 1895 nach dem Tode seines Onkels C. LAUE die Tafeln unserer Berichte in vorbildlicher Weise auf Stein zeichnete.

Die Anwesenden erheben sich zu Ehren der Verstorbenen von ihren Plätzen.

Als ordentliches Mitglied wird vorgeschlagen Herr Apotheker **Glabach, Wilhelm** in **Berlin-Wilmersdorf**, Hohenzollerndamm 184 (durch O. APPEL und R. KOLKWITZ).

Zu ordentlichen Mitgliedern werden ernannt die Damen

Zollikofer, Clara in **Berlin-Dahlem**,

Herrmann, Dr. Alice in **Wien**,

Joachimowitz, Marianne, mag. pharm. in **Wien** und Herr

Åkermann, Dr. Åke in **Svalöf**.

Ferner teilt der Vorsitzende mit, daß Herr Geh. Rat **Wittmack** am 10. Oktober sein goldenes Doktorjubiläum gefeiert hat. Da der Jubilar an diesem Tage verreist war, wurden ihm vom Vorstand schriftlich die Glückwünsche der Gesellschaft übermittelt. Darauf ist folgendes Dankschreiben eingegangen:

Berlin NW 40, Neues Tor 1,
den 22. Oktober 1917.

An

den Vorsitzenden der Deutschen botanischen Gesellschaft
Herrn Prof. Dr. M. O. REINHARDT

Berlin.

Für die mir im Namen der Deutschen botanischen Gesellschaft anlässlich meines goldenen Doktorjubiläums am 10. Oktober d. J. ausgesprochenen, herzlichen Glückwünsche verfehle ich nicht, Ihnen meinen innigsten Dank auszusprechen.

Ich freue mich, Mitglied der Deutschen botanischen Gesellschaft seit ihrer Gründung zu sein und nehme, soweit es meine Zeit erlaubt, regelmäßig an ihren Sitzungen teil, weil mir durch die Referate so viele Belehrung wird und ich durch den Verkehr mit den Fachgenossen, darunter den ersten Koryphäen der Wissenschaft, so viele Anregung erhalte.

In der Hoffnung, daß mir noch einige Jahre zu wirken beschieden sein werden, dankt nochmals herzlichst

Ihr ganz ergebenster

L. WITTMACK.

Satzungsgemäß fand in der Sitzung die Wahl des Berliner Vorstandes für 1918 durch Zettelwahl statt.

Das Ergebnis war folgendes:

- Vorsitzender: Herr **L. Wittmack**.
1. Stellvertreter: Herr **P. Lindner**.
2. Stellvertreter: Herr **J. Behrens**.
1. Schriftführer: Herr **E. Baur**.
2. Schriftführer: Herr **H. Harms**.
3. Schriftführer: Herr **H. Miehe**.
Schatzmeister: Herr **O. Appel**.

Redaktionskommission: die Herren **L. Wittmack, E. Baur, H. Harms, H. Miede, A. Engler, P. Graebner, H. v. Guttenberg.**

Kommission zur Vorbereitung der Wahlen und der Generalversammlung: die Herren **E. Jahn, R. Kolkwitz, P. Claussen, O. Reinhardt, L. Diels.**

Die Geschäfte der Gesellschaft wird wie bisher der Sekretär Herr **W. Wächter** fortführen.

Mitteilungen.

55. Wilhelm Kinzel: Teleologie der Wirkungen von Frost, Dunkelheit und Licht auf die Keimung der Samen.

(Eingegangen am 19. August 1917.)

In diesen Berichten¹⁾ habe ich die ersten Ergebnisse meiner Untersuchungen über verschiedene Einflüsse auf die Samenkeimung veröffentlicht. Ein Aufenthalt im Bayerischen Walde im Jahre 1908 regte mich zur intensiveren Arbeit namentlich über die Lichtwirkung an. Nach 9jähriger Arbeit sitze ich zum ersten Male wieder in dem Gebirge, von dem diese Arbeit ausging. Als ich damals mit einem ganzen Koffer voll Samenproben den Wald verließ, ahnte ich freilich nicht, daß sich die geplante Arbeit so langwierig gestalten würde. Es ist mir nun eine angenehme Pflicht, von diesem Ruhepunkte in Viechtach aus nach mannigfach abgeänderten Versuchen mit Samen von 900 verschiedenen Pflanzenarten einige Schlußgedanken über den Wirkungswert der beobachteten Erscheinungen für das Leben der geprüften Arten zu bringen. Inzwischen erschien 1912 im Verlage von E. ULMER, Stuttgart, ein Buch über die Wirkungen von Frost und Licht²⁾ und einige Nachträge dazu in der Naturwissensch. Ztg. f. Forst- und Landwirtschaft³⁾. Von diesen Nachträgen sind zwei als erster Nachtrag zum erwähnten Buche im Sonderdruck bei E. ULMER erschienen, ein weiterer

1) D. B. G. 1907, S. 269, 1908, S. 105 und S. 631, 1909, S. 536.

2) Frost und Licht als beeinflussende Kräfte der Samenkeimung. Verlag E. ULMER, Stuttgart, 1912.

3) Ebendort 1915, Heft 4/5, Heft 10, 1916, Heft 10/11.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1917

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Sitzung vom 26. Oktober 1917 579-581](#)